Traum und Trauma

Susanne Dittberner

Traum und Trauma vom Schlaf der Vernunft

Spanien zwischen Tradition und Moderne
und die Gegenwelt Francisco Goyas

VERLAG J. B. METZLER
STUTTGART · WEIMAR

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Dittberner, Susanne: Traum und Trauma vom Schlaf der Vernunft :
Spanien zwischen Tradition und Moderne und die Gegenwelt Francisco Goyas /
Susanne Dittberner. – Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1995
ISBN 978-3-476-01303-3

ISBN 978-3-476-01303-3
ISBN 978-3-476-03597-4 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03597-4

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1995 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1995

EIN VERLAG DER

SPEKTRUM FACHVERLAGE GMBH

INHALT

EINLEITUNG	1
-----------------------------	----------

ERSTES KAPITEL: VISION UND TRAUMA – DAS HABSBURGISCHE SPANIEN

1. Gegenwart der Geschichte	13
2. Expansion und Desintegration	17
3. Modell der unbeschränkten Souveränität: Die Inquisition	26
4. Hybris und Scheitern der Eroberungspolitik	37
5. Die Ökonomie der Verschwendung	43
6. Adel und Exklusion	46
7. Der Imperativ der Ehre	53
8. Das Leiden an der Ehre und der Pícaro	56
9. Die Schwarze Legende	61
10. Velázquez und der Traum der Epoche	64
<i>Venus und Maja</i> (68)	

ZWEITES KAPITEL: LICHT UND SCHATTEN DER BOURBONISCHEN MODERNISIERUNG

1. Die neue Infrastruktur	72
a) Gelingen und Scheitern der Zentralisierung	72
b) Regalismus	73
c) Steuern und merkantilistische Logik	75
d) Die »Adern« der Zirkulation	78
2. Die Fruchtbarkeit des Bodens und der Menschen – Landwirtschafts- reformen und demographische Regulation	79
3. Merkantilismus, Physiokratismus und die eigenwillige Synthese des Jovellanos	89
4. Handelsbilanz, Handelsprivilegien und <i>amigos del país</i>	95
5. Glanz und Elend der Manufaktur	105
6. Der Prozeß der Disziplinierung und der Traum der Vernunft	111
7. Die Diskurse	120

a) Die Rezeption der <i>philosophes</i> . Rückschläge und Perspektiven . . .	120
b) Zwischen Sysiphos und Prometheus: Heroen der Presse und der Satire	127
8. Konkurrenz der Apotheosen – Tiepolo und Mengs	129
9. Die Konkurrenz der Lebensstile	134
a) Die Petimetres: Galanterie und Feminisierung der Sitten	134
b) Die praktische Erfindung des <i>auténtico ser</i> : Der Majismo	139
c) Die Ambivalenz des Majismo und der Aufstand gegen Esquilache <i>Goyas</i> Motín de Esquilache (149)	145
10. Die Hispanisierung der Bourbonen	150
11. Renaissance der schwarzen Legende und Beginn eines spanischen Risorgimento: Die Masson-Affaire	152

DRITTES KAPITEL: GOYAS ANFÄNGE

1. Spiele am Ufer des Manzanáres	159
a) Die Zeit der unbeschwerten Launen	159
b) Die innere Abkehr von der Manufaktur	166
c) Die Masken der Zerstreuung: <i>Das Blindekuhspiel</i>	171
2. Vom »aragonesischen Dorf« zur Teppichmanufaktur – Biographie und Legende	179
a) Zaragoza, Rom und Madrid	179
b) Der Streit um El Pilar: Goyas Begriff der Originalität und künstlerischen Wahrheit	188
c) Akademiker, Gönner und <i>ilustrados</i>	191

VIERTES KAPITEL: SPANIEN UND DAS REVOLUTIONÄRE FRANKREICH

1. Die Restauration der Kreuzzugs-idee	199
2. Der Legitimitätsverlust der Krone	207
a) Godoys aufgeklärtes Engagement und seine Grenzen	207
b) Die Sexualisierung der Politik	215
c) Das Trauma Godoy und der Tigersprung in die Geschichte	219
d) Pan y toros	220
3. Spiegel der Ohnmacht der Macht	225
a) Der Glanz des Banalen: Das <i>Familienporträt I</i>	225
b) Maler, Muse und Macht: <i>Las Meninas</i>	228
c) Die Drohung der Geisterwelt: Radierungen nach Velázquez	234
d) Verschwörung der Diener: Die <i>Familie des Infanten</i>	238
e) Kunst als Selbstaffirmation: Das <i>Atelierbild</i>	241
f) Das Gefängnis des Souveräns und die Souveränität der Kunst: <i>Das Familienporträt II</i>	243

4.	Die Suche nach dem Ursprung und die Konstruktion der Geschichte	246
5.	Das Kabinett der Intellektuellen	249
6.	Die Eule der Minerva und der Traum der Vernunft	256
	a) Freundschaftsbild und Staatsporträt	256
	b) Goyas <i>Melancholia</i> : Das Bildnis Jovellanos' und Capricho 43 . . .	260
7.	Fin de siècle und Abgesang	269

FÜNFTES KAPITEL: DIE KRANKHEIT DES HERZENS UND DER VERNUNFT - DIE VORGESCHICHTE DER CAPRICHOS

1.	Taubheit und »tödliche Imagination«	273
	a) Die Reise	273
	b) Der Zauber des Lunaren: Die Kabinettbilder	277
2.	Das Universum des Begehrens	283
	a) Goya und die Cayetana	283
	b) Fest der Nymphen: Das Sanlúcar Album (Album A)	286
	c) Femme-Fatale, Masken und Wortspiele: Das Madrider-Album (Album B)	288
3.	Das Universum der Hexen: Moratín, Goya und die Sueños	297
	a) Die Hexen von Zugarramurdi	297
	b) Metamorphosen des Schrecklichen: Das Erhabene und das Geschmacklose	303
	<i>Die Liebhaber des Häßlichen und der sublimen Schauer</i> (303) – <i>Grotesken für die Alameda</i> (306) – <i>Die Hexen der Sueños</i> (309)	
	c) Die Celestina und der Traum von Lüge und Wankelmut	311

SECHSTES KAPITEL: TÄUSCHUNG UND ENTTÄUSCHUNG – DIE CAPRICHOS

1.	Nobilitierung des Unvollkommenen: Die Annonce	318
2.	Der beteiligte Beobachter	323
3.	Die Kluft zwischen den Geschlechtern: Der erste Teil der Caprichos	324
	<i>Wahl zwischen zwei Übeln</i> (324) – <i>Begegnungen auf dem Paseo</i> (326) – <i>Die vornehmen Kokotten</i> (329) – » <i>Sabbat der Zivilisation</i> « (331) – <i>Männliche Laster</i> (332) – <i>Das Geschlechterverhältnis als Ausdruck der verkehrten Welt</i> (334) – <i>Die Kette der Verstrickungen</i> (335) – <i>Gewalt und Leidenschaft</i> (337) – <i>Ursachen und Folgen</i> (339) – <i>Goyas Aufklärungstheorie</i> (341)	
4.	Die Schule der Esel – Ein Zwischenspiel	341
5.	Das Phantasma des Sozialen: Der zweite Teil der Caprichos	344

	<i>Geistiges und geistliches Elend: Die antiklerikalen Blätter (344) – Mißstände der Stände (348) – Die negative Synthesis (349)</i>	
6.	Bildsprache und Sprachbilder	352

SIEBTES KAPITEL: UNABHÄNGIGKEITSKRIEG UND RESTAURATION

1.	Coup d'Etat und Volkskrieg	355
	a) Der Sturz Godoy's	355
	b) Die messianische Dimension des Aufstands	359
	c) Die Guerilla	362
2.	Die Intellektuellen und die Macht	366
	a) Spaltung der <i>ilustrados: afrancesados</i> und <i>liberales</i>	366
	b) Der Widerstand des <i>ancien régime</i> und die Anfänge des bürgerlichen Nationalismus	371
3.	Triumph und Scheitern der spanischen Demokratie	373
	a) Juntas, Zentraljunta und Cortes	373
	b) Restauration, <i>pronunciamientos</i> und Riegos Sieg	378
	c) Die Spaltung der <i>liberales</i> und die Herrschaft des Würgengels	381

ACHTES KAPITEL: GOYA ZWISCHEN RÜCKZUG UND ENGAGEMENT

1.	Goyas innere Emigration	385
2.	Die zweite Generation der Zeichenalben	387
3.	Die Ereignisse des zweiten Mai und Goyas Reise nach Zaragoza	391
4.	Überleben und Leidenschaft	393
5.	Goya und die Restauration	399
6.	Das schwarze Loch der Macht – die <i>Philippinenkompanie</i>	402
7.	Rembrandts Licht und die Schatten der Quinta	406
8.	Flucht und Exil	409

NEUNTES KAPITEL: DIE SCHRECKEN DES KRIEGES – LOS DESASTRES DE LA GUERRA

1.	Der Konflikt des Zeitzeugen	415
2.	Gesichter des Krieges	421
	<i>Nada-Nichts (421) – Betten des Todes (422) – Schändungen (425) – Flucht (432) – Todesarten (434) – Die Erschießung der Aufständischen (442)</i>	

3.	Das stille Sterben: Die Hungerszenen	450
	<i>Plünderungen (450) – Das Antlitz des Hungers (451)</i>	
4.	Caprichos Enfáticos	457

ZEHNTE KAPITEL: DIE SPIEGEL DES WIDERSINNS – GOYAS DISPARATES

1.	Die Schwierigkeiten der Deutung	463
2.	Verfremdung und Widersinn	467
	<i>Bildmetaphern der Angst (467) – Bilder der sozialen und geschlechtlichen Verstrickung (473) – Die Welt des Absurden (479)</i>	
3.	Sinn im Widersinn – Der Abgrund der Moderne	486

LITERATUR	493
----------------------------	-----

ABBILDUNGEN	511
------------------------------	-----